Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

12.9.1863 (No. 250)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 250. Samstag den 12. September **1863.**

Bekanntmachung.

Die Urliste der Geschworenen der hiesigen Stadtgemeinde pro 1864 ist gefertigt und während 14 Tagen zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause aufgelegt.

Jeder Einwohner, welcher zu dem Amte eines Geschworenen befähigt ist, kann innerhalb dieser Frist wegen etwaiger Uebergehung befähigter oder wegen Eintrags unbefähigter Personen Beschwerde beim Gemeinderath erheben.

Karlsruhe, den 12. September 1863.

Gemeinderath.

Malsch. Dölling.

Bekanntmachung.

Nr. 15,379. Aus dem Hause Nr. 16 der Kreuzstraße wurden gestern Nachmittag folgende Gegenstände gestohlen:

1) ein noch fast neuer schwarzer Tuchrock mit 2 Reihen Knöpfen und mit schwarzem Seidenzeug gefüttert;
2) ein Paar noch fast neue Hosen von schwarzem Buckskin;
3) ein noch nicht viel getragener Winterpaletot mit außen in den Schößen angebrachten Taschen von dunkelgrünem Tuche mit schwarzem Sammtkragen;
4) ein Paar alte Hosen von schwarzem Sommerbuckskin;
5) ein schon ziemlich getragener schwarzer Frack mit Seide gefüttert;
6) ein Paar neue leinene Sommerhosen von weiß und schwarz gesprenkelter Leinwand;
7) eine Weste von demselben Stoffe.

Der Dieb hat dagegen einen alten Sommerrock von schwarzem geripptem Sommerzeug mit eingesprengten feinen weißen Tüpfchen und eine Cigarrenspitze von Meerschaum, auf welcher ein Pferd ausgeschnitzt ist, welches keinen Kopf mehr hat, zurückgelassen.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 10. September 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

Sachs. Ziegler.

Bekanntmachung.

Nr. 15,380. Heute Morgen wurde auf dem hiesigen großen Marktplatze eine große dicke Spindeluhr mit glattem silbernen Gehäuse und Glasdeckel, schwarzen römischen Zahlen und gelben Zeigern entwendet. Sie wird vornen bei der II. aufgezogen. An derselben befand sich eine etwa 8 Zoll lange Kette nebst Haken von gelbem Metall.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 10. September 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

Sachs. Ziegler.

Bekanntmachung.

Junge Mädchen mit guten Altstimmen, welche sich für den Chor des Großh. Hoftheaters auszubilden wünschen, finden als Elevinnen Aufnahme und haben sich deßfalls bei dem Großh. Musik- und Chordirektor Herrn Krug, äußerer Zirkel Nr. 12 im dritten Stock, zu melden.

Die Großh. Hoftheater-Direktion.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 9. September 1863 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

5998 Pfund Haber, 100 Pfund 3 fl. 24 kr.
(eingestellt blieben 5590 Pfund Haber).

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.

Kunstmehl Nr. 1	16 fl. 30 kr.
Schwingmehl Nr. 1	15 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten	13 fl. 15 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	35,787 ℔ Mehl.
Eingeführt wurden vom 3. bis 9. September	147,922 ℔ „
	183,709 ℔ Mehl.
Davon verkauft	139,793 ℔ „
Bleiben aufgestellt	43,916 ℔ Mehl.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Frau Max Freiherrn v. Günderode Ehegattin, Constanze geborne Jägerschmitt, werden der Erbtheilung wegen

Donnerstag den 17., Freitag den 18., Samstag den 19. und Montag den 21. d. M.,

jeweils von Früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an,

in der Wohnung der Erblasserin (an der Kriegsstraße) folgende Fahrnisse, als: Gold und Silber, Waffen, Bücher, Frauenkleider, worunter werthvolle Pelzwaaren, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Porzellan- u. Glaswaaren, Küchengeräthe, allerlei Hausrath, insbesondere zwei schöne vorzügliche Chaisen-Pferde (Apfelschimmel von holsteiner Race), ein Phaëton-Wagen mit Verdeck, eine viersitzige Calesche mit Glasfenstern und ver-

schiedenes Fuhr- und Pferdsgeschirr gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Die Pferde und Chaisen werden Montags den 21. d. M., Nachmittags 2 Uhr, versteigert.

Karlsruhe, den 11. September 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. W. Schumacher.

Durlach. Fässerversteigerung.

Dienstag den 15. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, läßt Kaufmann Feininger Wittwe, Hauptstraße Nr. 15 dahier, mehrere Wein- und Branntweinfaß von 9, 10, 11, 12 bis 15 Ohm, auch einige Essigfaß, 4, 5 und 12 Ohm haltend, öffentlich versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Spitalstraße Nr. 30 ist eine schöne Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer und Holzstall an eine stille Familie sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Wohnungen- und Ladenvermiethung.

1) Ein geräumiger Laden in der Langenstraße mit 3 anstoßenden Zimmern, Küche und Magazin, sowie
2) eine aus 4 Zimmern, Küche und Kammer bestehende Wohnung im zweiten Stock und
3) eine aus 3 Zimmern mit 1 anstoßenden Speicher und Küche bestehende Wohnung im dritten Stock sind zusammen oder einzeln sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Näheres im vordern Zirkel Nr. 9, unten, zwischen 1 und 4 Uhr.

Wohnungen zu vermiethen.

Eine aus 8 bis 10 Zimmern bestehende Wohnung im Hause Nr. 14 des innern Zirkels mit Küche, Keller, Remise, Mansarde und Waschküche ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zwischen 2 und 4 Uhr im zweiten Stock daselbst.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ꝛc. in der Langenstraße ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 77.

N.B. Nr. 2322. **Wohnungsvermiethung.** Eine schöne Wohnung (im untern Stock — westlichen Stadttheils —), bestehend in 4 Zimmern nebst Küche, Kammer ꝛc., wovon auch zwei Zimmer getrennt für sich abgegeben werden (für einen Herrn Offizier geeignet), kann auf 23. Oktober an stille Haushaltung oder ledigen Herrn vermiethet werden durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

N.B. Nr. 2309. **Wohnungsvermiethung.** Auf 23. Oktober ist eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung (3. Stock — erst vor einem Jahr gebaut —), bestehend in 7 Zimmern (3 nach der Straße gehend), nebst Mansarden, Küche, Keller, Holzraum und Garten, in der Hirschstraße dahier zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

Aeußerer Zirkel Nr. 3 sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermiethen.

Innerer Zirkel Nr. 11, Eck der Kronenstraße, ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Schlafkabinet im untern Stock zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

Für einen soliden Herrn ist Waldhornstraße Nr. 31, zwei Stiegen hoch, ein hübsch möblirtes Zimmer mit 4 auf die Straße gehenden Fenstern sogleich zu vermiethen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 7 sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen.

Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf den 1. Oktober Lammstraße Nr. 2 zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 5, eine Stiege hoch, sind einige schön möblirte, auf die Straße gehende Zimmer zu vermiethen.

In der Hirschstraße Nr. 36 ist ein schönes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

Ludwigsplatz Nr. 59 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermiethen.

Hirschstraße Nr. 12, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf den 1. Oktober zu vermiethen.

Steinstraße Nr. 7, im zweiten Stock, sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen.

In Mitte der Stadt sind eine Stiege hoch zwei Zimmer, wovon das eine oder auch beide schön möblirt und zusammen oder einzeln vermiethet werden können; diese Zimmer können von einem soliden Herrn oder Dame, eines davon sogleich, bezogen werden. Auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben. Näheres Kasernenstraße Nr. 1, ebener Erde links.

Werkstätten zu vermiethen.

Auf 23. Oktober sind zwei Werkstätten mit einem Zimmer zu vermiethen: Bahnhofstraße Nr. 1.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Es wird ein gesetztes Mädchen, das sehr gut kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sogleich oder auf den 20. d. M. gesucht. Nur solche sollen sich melden, welche einer Küche vorstehen können. Zu erfragen Langestraße Nr. 138 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen kann, sich auch den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Der Eintritt könnte auch sogleich geschehen. Näheres zu erfragen alte Herrenstraße Nr. 15 im zweiten Stock

[**Dienstantrag.**] Es wird auf nächstes Ziel ein anständiges, jüngeres Mädchen gesucht, das etwas kochen und nähen kann und sich allen häuslichen Verrichtungen unterzieht. Zu erfragen im Hause von Kaufmann Meyer, Langestraße Nr. 155.

[**Dienstanträge.**] Eine gewandte Kellnerin mit guten Zeugnissen und ein Mädchen, welches das Reinigen der Zimmer gut versteht und nähen kann, finden bis kommendes Ziel Stellen: Herrenstraße Nr. 4.

[**Dienstantrag.**] Es wird ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, als Haushälterin auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 105 im Seitengebäude im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Michaeli eine Stelle als Köchin. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 18 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Eine erfahrene Köchin, die einer Küche und einer Haushaltung vollständig vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle bei einer Herrschaft oder in einer Haushaltung. Näheres zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein braves, sittliches Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, sucht bei einer ehrbaren Familie auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder in einem Laden. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 63 im Laden.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 10 im Hinterhaus.

Kapital auszuleihen.

Es liegen **7000 fl.** Kapital auf erste Hypotheke, doppelt gerichtliche Versicherung und zu üblichem Zinsfuß ganz oder theilweise auf den 17. November d. J. oder auch früher zum Ausleihen parat. Wo? ist in der Kronenstraße Nr. 31 zu erfragen.

Schenkamme-Gesuch.

Langestraße Nr. 79 wird sogleich eine gesunde Schenkamme gesucht.

Verloren.

Gestern zwischen 10 und 11 Uhr ist ein **Buch**, dem Museum angehörend, von Hackländer, von der Amalienstraße, Ludwigsplatz und Waldstraße verloren worden. Man bittet, gegen Belohnung es in der Stephanienstraße Nr. 42 abzugeben.

Ein seidener, violetblauer **Schleier** wurde durch die Waldstraße, Sophien- und Karlsstraße am Sonntag den 6. d. M. verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen innerer Zirkel Nr. 9 abzugeben.

Verloren.

Letzten Mittwoch wurde Morgens zwischen 9 und 10 Uhr eine goldene **Armspange** von der Langenstraße an den Bahnhof und von da bis in die Karl-Friedrichstraße verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe Langestraße Nr. 52 gegen Belohnung abzugeben.

Verlaufener Dachshund.

Am 4. d. M. verlief sich ein schwarzer Dachshund mit gelben Extremitäten, auf den Namen „Waldmann" gehend. Der Finder desselben wird ersucht, ihn gegen angemessene Belohnung im Café Neff abzugeben.

Fässer-Verkauf.

6 runde **Faß** von 8 — 12 Ohm haltend, zu Bierfaß taugend, sind billig zu verkaufen: Bahnhofstraße Nr. 1.

Verkaufsanzeigen.

Zwei große **Kästen**, als innere Verschlüsse zu Laden- oder Schaufenstern geeignet, sind billig zu verkaufen: Langestraße Nr. 136 im kleinen Laden.

Ein großes **Aquarium** ist zu verkaufen: Langestraße Nr. 72.

Große **Fenster**, die sich theils zu Auslegfenstern, als auch zu Treibhäusern und Hausgängen eignen würden, sind im Ganzen wie in einzelnen Parthien, sowie **Läden** von Eichenholz billigst zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei große **Spiegel** in Goldrahmen, besonders in einen Wirthssaal geeignet, sind billig zu verkaufen: äußerer Zirkel Nr. 10 im dritten Stock.

Gänselebern

werden Samstag und Sonntag angekauft: Erbprinzenstraße Nr. 25.

Fortbildungscursus und Pensionat.

Der Wintercursus beginnt Montag den 14. September.

Prospecte, sowie nähere Auskunft ertheilt die Vorsteherin

Rosalie Friedländer,
Herrenstraße Nr. 23.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Unterzeichneter erlaubt sich, sein Instrumenten-Lager in Erinnerung zu bringen, bestehend in Violoncellos, Violinen, Guitarren, Zithern, Flöten, Klarinetten und Violin-Bögen, sowie Zithersaiten und Zitherringen, zu sehr billigen Preisen.

Joseph Diefenbronner,
Langestraße Nr. 81.

Carl Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die ersten
— frischen Nativ engl. Austern. —

Thee.

Souchong (schwarz) à Pfund 1 fl. 45 kr., 2 fl.,
Pecco mit Blüthen à Pfund 2 fl. 20 kr., 2 fl. 40 kr., 3 fl.,
Imperial à Pfund 2 fl. 20 kr., 3 fl. 12 kr., feinst crystall. **Vanille** per Stange 16 kr., chinesischer, Java- und Ceylon-**Zimmt** bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Neues Salat-Oel

ist eingetroffen bei

W. E. Born,
innerer Zirkel Nr. 15.

Gummi- u. Guttaperchawaaren,

als: Röhre, Schläuche, Spritzen, Sauger, Kappen, Handschuhe u. s. w. bei

Alb. Glock & Comp.

Das **Corsettenlager** von Frau Schell ist durch eine frische Sendung auf das Vollständigste assortirt und werden dieselben zu den bekannten Meßpreisen abgegeben. Zugleich mache ich auf die sogenannten **Viktoria-Corsetten** aufmerksam, welche in der schönsten rothen und blauen Farbe eingetroffen sind.

M. Fröhner, Damenkleidermacher,
Herrenstraße Nr. 38.

Wollene Strick-Garne

in weiß, grau und schwarz
empfiehlt in großer Auswahl

Friedrich Wirth,
Nachfolger von C. H. Korn.

Haupt-, Journal- u. Cassa-Bücher,
in Folio-, Quart- und Oktav-Format, zum Fabrikpreise empfiehlt

Heinrich Frey,
Schreibmaterialien-Handlung,
neben Herren L. S. Leon Söhne.

Brönner's Fleckenwasser,
namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Anzeige.

Von heute Früh 8 Uhr frische **Bratwürste;** heute Abend frische **Leber-, Grieben-** und **Fleischwürste.**

K. Häuser, Langestraße Nr. 125.

Mühlburg.
Kirchweih-Samstag.

Heute (Samstag) empfehle ich warmen Zwiebelkuchen, sowie andere feine Kuchen, Schweineknöchlein und Sauerkraut, Geflügel und viele verschiedene andere Braten.

NB. Zugleich empfehle ich noch vorzügliches Freiherrlich von Seldeneck'sches Lagerbier nebst Münchner Spatenbräu in Flaschen, zu welchem freundlichst einladet

Fr. Schmidt, zur Krone.

Mühlburg. Kirchweihe.

Unterzeichneter empfiehlt heute (Samstag) und morgen (Sonntag) seine verschiedenen Speisen, als: Hasen, Enten, junge Hahnen ꝛc. ꝛc., sowie frischgebackene Fische, alle Arten Kuchen, und ladet zu einem zahlreichen Besuche ergebenst ein.

K. Laible, zur Stadt Karlsruhe.

Mühlburg. Kirchweih-Anzeige.

Heute (Kirchweih-Samstag) empfehle ich gesalzene Schweinsripplein mit Sauerkraut, Geflügel, Wildpret und sonstige Fleischspeisen, nebst warmem Zwiebelkuchen und verschiedenem feinem Backwerk, wozu ergebenst einladet

Schmidt, zum Hirsch.

Mühlburg. Kirchweihe.

Zu uns'rem hiesigen Kirchweihfeste
Empfehl' ich mich auf's Allerbeste
In meiner Küch', als: warmen Braten
In Hasen, Reh und Karminaden,
In Enten, Hahnen und Kapaunen
Und Bratwürst' in den besten Launen. —

Den Kuchen darf ich nicht vergessen,
Sonst wär's ja keine Kirchweih' g'wesen,
Nebst gutem Achter, Zehner, Zwölfer,
Feine Oberländer und Markgräfler,
Und wer das Tanzen nicht braucht lernen,
Ist eingeladen in den **Sternen.**

Ernst Wittwe.

Nintheim.
Kirchweih-Anzeige.

Unterzeichneter erlaubt sich ergebenst anzuzeigen, daß am Samstag den 12. September Metzelsuppe und Sonntag den 13. und Montag den 14. das Kirchweihfest abgehalten wird, und ladet seine Freunde und Gönner, da er mit allerlei Geflügel, Schweinebraten, neuem Sauerkraut, hausgemachten Würsten, allerlei Backwerk und vorzüglichen Oberländer Weinen versehen ist, höflichst ein.

Friedrich Bursch,
zum Waldhorn.

Anzeige.

Erste Qualität Wein, der Schoppen zu 6 kr. und die Maas zu 22 kr., wird verzapft im Gasthaus zur **goldenen Waage.**

Literarische Anzeige.

In der **A. Geßner**'schen Buchhandlung in **Karlsruhe** ist so eben eingetroffen:

Ludwig Uhland's
Gedichte und Dramen.

1. Lieferung à 12 kr.

Das Ganze erscheint in 10 Lieferungen und wird bis Mitte November vollständig ausgegeben sein.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen, unsere innigst geliebte Tochter und Schwester, Hermine Hacker, heute Nacht 3 Uhr nach langem, schwerem Leiden in der Blüthe des Lebens in's bessere Jenseits abzurufen.

Karlsruhe, den 11. September 1863.

Die tieftrauernde Mutter und Geschwister.

Chor-Verein.

Heute Abend ½ 9 Uhr **allgemeine Probe,** hierauf **gesellige Unterhaltung.**

Eintracht.

Samstag den 12. d. M., Abends 8 Uhr, werden im Gartensaale die Zeitungen des I. halben Jahres 1863 unter die Mitglieder versteigert.

Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 13. Sept. III. Quart. 88. Abonnementsvorstellung. **Don Juan.** Große Oper in 2 Aufzügen, von W. A. Mozart.

Rheinwasserwärme

den 11. September 14 Grad.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg.	6^{30},	10^{35} Morgens,	2^{35},	5^{30}	Nachm.
	Mühlb. Thor	„	6^{38},	10^{43} „	2^{45},	5^{40}	„

Maxau Abg. 7^{45} Morgens, 12^{15}, 4^{30}, 7^{15} Abends.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

10. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27″ 8,5‴	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 14	27″ 10‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 13	27″ 10‴	„	„
11. Sept.				
6 U. Morg.	+ 7	27″ 10,5‴	West	trüb
12 „ Mitt.	+ 13½	28″ —‴	„	Regen
6 „ Abds.	+ 12¾	28″ —‴	„	umwölkt

Gestorben:

11. Sept. Hermine Hacker, ledig, alt 16 Jahre, Vater † Geheime Sekretär Hacker.

11. „ Emilie, alt 10 Monate 9 Tage, Vater Müller, Sattlermeister.

Das Schuh- und Stiefel-Magazin
von
L. Wacker, Waldstraße Nr. 37,

ist für jetzige Saison auf das Vollständigste assortirt in allen Sorten Damenstiefeln und Schuhen in Zeug und in Leder, Kinderstiefeln in allen Größen von Glanz- und Wichsleder, sowie allen Sorten Herrenschuhen und Stiefeln in solider Arbeit.

L. Wacker, Waldstraße Nr. 37.

Grover & Baker's
Nähmaschinen-Compagnie
in Boston und New-York.
Garantie auf 2 Jahre.

Diese Maschinen werden zum Nähen für Weißzeug, Tüll, Moll, Leder, Tuch gebraucht, sind eingerichtet zum Säumen, Bandeinfassen, Soutachiren, Cordeleinlegen, Fälteln ꝛc. Alles ohne Beihülfe der Hand mittelst kleiner Apparate, und liefern eine unzertrennliche Naht.

Auch wird stets jede Art Näharbeit, als: Stiefel zu steppen von Leder und Lasting, Verzierung auf Kleider, Mantillen, Mäntel ꝛc., sowie ganze Aussteuern angenommen und pünktlich besorgt.

Maschinen werden mit der Arbeiterin tagweise verliehen.

Agentur und Niederlage für das Großherzogthum Baden bei Frau **Luise Spies** in Karlsruhe, Waldstraße Nr. 2. (Illustrirte Preislisten und Probenähte gratis. Briefe franco).

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer u. ostindischer Waaren

von

J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**

am Marktplatz.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich hier ein **Lager** von allen Sorten Langholz, Dielen, Bord, Latten, Stickel, Pfähle, Scheiterholz nebst Stein- und Holzkohlen errichtet habe und sichere billige Preise zu.

Das Lager befindet sich auf den von Herrn Grünhofwirth Höck angekauften Bauplätzen an der Kriegsstraße — Eingang: Adlerstraße, neben dem Prinz Max, durchs kl. Thor oder Kriegsstraße, vis-à-vis dem Grünen Hof.

Fr. Seufer.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Kaufmann, Kaufm. v. Frankfurt. Augstmann, Kfm. v. Michelbach. Henecke, Kfm. v. Straßburg.

Deutscher Hof. Kost, Kfm. v. Heidelberg. Schmitt v. Stuttgart.

Englischer Hof. Graf Courrauis m. Fam., Lemaire m. Frau u. Solage m. Frau v. Paris. Barbelin v. Lüneville. Schiele v. New-York. Rosenthal, Fabr. von Göppingen. Flinsch von Freiburg. Dörr, Fabr. von Hanau. Uebeleisen, Kfm. v. Stuttgart. Schaaf, Kaufm. v. Paris. Vögel, Kfm. v. Cöln. Schürmann, Kfm. v. Gladbach.

Erbprinzen. v. Herwarth-Bittenfeld, Generallieutenant u. v. Caset, Major v. Mainz. d'Arogae, General-Consul v. Hamburg. d'Arogae m. Frau v. Rio de Janeiro. Walther-Lucas, Redakteur v. Elberfeld. Frau Blüme m. Sohn v. Leyden. van Hüll m. Frau a. Holland.

Geist. Bätzner, Kfm. v. Wildbad. Kuhn. Kfm. v. Lahr.

Goldener Adler. Blumenthal, Forstmstr. a. Kurland. Ringwald, Ingenieur m. Frau v. Wien. Hagenjos, Kfm. v. Lahr. Weigold, Kfm. v. Freiburg. Fröner, Pastor von Schwelenberg. Schran v. Gleidorf. Gramm, Weinhdl. v. Freiburg.

Goldener Ochse. Brodbeck, Kunstmüller v. Eßlingen. Lautter, Fabr. v. Luzern. Dams, Notar m. Frau v. Neckarbischofsheim. Reuther, Stud. v. Heidelberg.

Goldenes Schiff. Gall, Kfm. v. Speier. Hornstein, Kfm. v. Constantinopel. Hirsch v. Wertheim.

Grüner Hof. Ottenheimer, Kaufm. von Stuttgart. Stehres, Pfarrer v. Dünkirchen. Göringer, Kfm. v. Baden. Müllensieven v. Coblenz. Haupt, Kfm. v. Hannover. Leithner, Kfm. v. Cöln. Pintus m. Frau v. Dresden. Rutten, Fabr. v Basel. Telschow, Kfm. v. Stettin. Janen, Kfm. v. Wiesbaden. Rupé, Kfm. v. Cöln.

Hôtel Große. Dr. Pückert, Prof. v Leipzig. Kraus' Kfm. v. Göppingen. Benson, Kfm. v. Paris. Cohn, Kfm. v. Berlin. Winke, Fabr. v. Barmen. Frack v. New-York. Schlieper m. Fam. v. Elbefeld. Balke, Kfm. v. Bremen. Rodus, Fabr. v. Cheffield. Jost, Fabr. von Albertshofen. Kuenzer m. Fam. v. Freiburg. Schlomer, Kfm. v. Neuwied. Drößemeier von St. Petersburg. Daur, Kaufm. v. Ulm. Apfel, Kfm. v. Sinsheim. Best v. Jestherzen. Buchheister, Kfm. v. Bremen. Halbach, Kaufm. v. Cöln. Armbruster, Fabr. v. Offenburg. Steiner, Kfm v. Ulm.

Nassauer Hof. Inselsohn, v. Kfm. Stuttgart. Eisenmann, Kfm. v. Frankfurt.

Pariser Hof. Heiß, Referendär v. Lahr. Grant mit Fam. a. England. Hofmann, Techniker v. Laichingen. v. Rüdt, Referendär v. Hainstädt. Kirner, Hofmaler v. München. Paul v. Offenbach.

Prinz Max. Frau Senner v. Baden. Becker, Professor v. Bonn. Kiefer, Söllner u. Bellner v. Hamburg. Traube, Arzt v. Berlin.

Römischer Kaiser. Billharz v. Zürich. Weßemann v. Innsbruck. Schmidt v. Dresden.

Rothes Haus. Graß von Säckingen. Roiß, Kaufm. v. Freiburg. Spanner, Kfm. v. Posen. Thuned, Kaufm. v. Freiburg. Villinger, Lehrer v. Säckingen. Sauer von Paris. Braun von Saarlouis. Hoster, Buchhändler mit Frau v. Cöln.

Schwarzer Adler. Waag, Kfm. v. Bonn.

Stadt Pforzheim. Lehmann, Kaufm. von Landau. Villemain, Kfm. v. Chartres. Warmbach, Arzt v. Crefeld.

Weißer Bär. Kerler, Assistent v. Müllheim. Graf, Professor v. Laibach Watt, Kfm. v. Eberbach. Bunsen, Kfm. v. Barmen. Boeuf, Kfm. v. Elberfeld. Schönbronn v. Genf.

In Privathäusern.

Bei Frau Schumacher Wwe.: Schumacher v. Thiengen.

Gottesdienst. Sonntag 13. September 1863.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Zimmermann.

Stadtkirche, Vorm. halb 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Kleine Kirche, (Abendmahl):

Vorm. 8 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. halb 8 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpf. Zimmermann.

Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Pfründehauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Pfründehaus Chapel, English divine Service at 3½ o'clock in the afternoon.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.